



Kraftorte-Wanderung Velburg

Länge: 5 km

Dauer: 1,5 bis 2 Stunden

Schwierigkeitsgrad: mittel (an einigen kurzen Stellen auch schwierig)

Für Buggy/Kinderwagen geeignet: nein

Markierung: keine durchgängige Markierung

Steigung: 341 m

Abstieg: 350 m

Start/Ziel: Parkplatz an der Burgruine Velburg (an der Burgstraße)

Beschreibung:

Wir beginnen unsere Wanderung auf dem Wanderparkplatz unterhalb der Burgruine Velburg. Zunächst halten wir uns Richtung Parkplatz-Einfahrt (wenn ihr zum Berg hin schaut, nach rechts). Am Ende des Parkplatzes findet ihr einen kleinen Picknickplatz. Hier gabelt sich der Weg. Wir folgen dem Weg nach links und gelangen durch die Lindenallee zur Burgruine.

Wieder heraus aus der Ruine Velburg geht es nicht durch das Tor, sondern durch eine Lücke in der Burgmauer weiter links. Dort geht es außen um die Burg herum, bis ihr auf ein Kreuz stoßt. Kurz vor dem Kreuz biegt ihr auf den schmalen Pfad nach links. Der Pfad führt an der Bergflanke entlang zu einer uralten Buche, deren Äste den Weg weit überspannen. Ein Stückchen weiter ist der Pfad kaum noch zu erkennen. Wenn ihr den vorgeschlagenen Weg nicht findet, könnt ihr auch den Trampelpfad nach links über eine Blumenwiese steil nach unten nehmen. Er mündet ebenfalls auf einem breiten, geschotterten Pfad.

Unten angekommen biegen wir nach links ab und kommen nach einem kurzen Stück an einem Zaun entlang in ein kleines Tal. Wenn ihr nach links blickt, seht ihr eine markante Felswand. Es geht ein gutes Stück geradeaus am Feldrand entlang durch den Wald, bis ihr auf den Wegweiser zum Walderlebnispfad stoßt. Der Wegweiser zeigt zwar nach links, wir biegen jedoch nach rechts ab. Nach kurzer Strecke stoßen wir auf eine kleine Straße, der wir nach links folgen. Am nächsten Abzweig nach rechts erwartet uns schon ein Hinweisschild mit der Aufschrift Hohlloch, dem wir folgen. Nach längerem Weg folgt nach einer auffälligen Felsgruppe auf der linken Seite der zweite Abzweig nach links. Der Pfad steigt zunächst leicht, dann steil an. In einer Kurve könnt ihr einen kleinen Abstecher zum Felsen nach links machen. Oben erreicht ihr das Hohlloch.

Der kurze Weg führt wieder zurück auf den Hauptweg. Dort geht ihr nach links und an der Hauptstraße wieder nach links, um zur Wallfahrtskirche zu gelangen.

Der längere Weg – hier müsst ihr etwas kraxeln – geht vor dem Hohlloch nach links ab. Ein schmaler Pfad führt durch das Dickicht nach oben zu einem Felsenfenster und dann weiter an der Bergflanke entlang weiter nach unten. Nach kurzer Strecke kommt ihr zum Kleinen Hohlloch. Von hier aus nehmt ihr den Weg direkt vor der Höhle den Berg hinunter und kommt zur Wallfahrtskirche.



Nach einem kurzen Besuch der Kirche geht es (wenn ihr mit dem Rücken zum Eingang der Kirche steht: geradeaus) an der Straße entlang zurück nach Velburg. Dieser Straße folgen wir, bis auf der rechten Seite ein kleines gelb gestrichenes Heiligenhäuschen sehen. Ein kurzes Stück dahinter geht rechts ein Schotterweg ab. Wenn ihr die zweite Abzweigung nach links nehmt, kommt ihr über einen schmalen Pfad, der über den Trockenrasen am Burgberg führt, wieder zurück zum Parkplatz.

Tipp:

Besucht unbedingt auch die König-Otto-Höhle in Velburg!

Einkehrmöglichkeiten

In Velburg